

Presseinformation

BITKOM-Studie zur Zukunft der digitalen Unterhaltungselektronik

- 2011 stehen digitale Produkte für 90 Prozent des CE-Marktes
- Heimvernetzung bietet neue Chancen für den Fachhandel

Berlin, 9. Dezember 2007

Bereits in vier Jahren werden in Deutschland 90 Prozent des Umsatzes im Bereich der Consumer Electronics (CE) mit digitalen Produkten gemacht. Das prognostiziert der BITKOM in seiner neuen Trend-Studie „Die Zukunft der digitalen Unterhaltungselektronik“. Zusätzlich zur Digitalisierung werden zwei weitere Entwicklungen den CE-Markt maßgeblich treiben. „Neue Technologien und damit verbundene Innovationen werden den Markt beleben – allen voran High Definition, IP-TV und Navigationssysteme“, beschreibt BITKOM-Präsident Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer einen der beiden Trends. „Zudem werden die Konvergenz und Vernetzung von Produkten und Systemen auf dem Weg zum Digital Home weiter zunehmen.“

Was die Geräte betrifft, so sind Flachbildfernseher derzeit das mit Abstand stärkste Segment. Bei den Dienstleistungen kann sich insbesondere die Heimvernetzung für den Fachhandel zu einem lukrativen Geschäftsmodell entwickeln. „In den USA werden mit der Einrichtung und Vernetzung von CE-Geräten in Wohnzimmern bereits rund 8 Milliarden Dollar pro Jahr umgesetzt. Auch in Deutschland bieten sich für gut ausgebildete Fachhändler enorme Möglichkeiten“, sagt Scheer. Anspruchsvolle Kunden werden künftig schlüsselfertige Lösungen für zu Hause verlangen – einschließlich Elektrik, Installation, Vertrieb und Design. Der BITKOM beteiligt sich derzeit mit der Technischen Universität Berlin und renommierten Hightech-Unternehmen an dem Heimnetz-Projekt „SerCHo“: Eine Vier-Zimmer-Wohnung mitten in Berlin dient dabei als Versuchslabor und Showroom – vom Telefon übers Fernsehen bis hin zu Küchengeräten ist dort die gesamte Technik vernetzt.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
+49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Marc Thylmann
Pressesprecher
Technologien & Dienste
+49. 30. 27576-111
Fax +49. 30. 27576-51-111
m.thylmann@bitkom.org

Michael Schidlack
Bereichsleiter Consumer
Electronics & Digital Home
+49. 30. 27576-232
Fax +49. 30. 27576-51-232
m.schidlack@bitkom.org

Präsident
Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

BITKOM-Studie zur Zukunft der digitalen Unterhaltungselektronik

Seite 2

Nach Berechnungen des BITKOM steigt der Markt für digitale CE in diesem Jahr um 6,7 Prozent auf 10,5 Milliarden Euro. 2006 wurden insgesamt 10,1 Milliarden Euro in Deutschland umgesetzt, 16 Prozent mehr als 2005. Insbesondere die Umsätze mit Flachbildfernsehern und Spielekonsolen wachsen stark.

Im Mittelpunkt der Studie „Zukunft der digitalen Unterhaltungselektronik“ stehen Markttreiber, Konsumentenverhalten, Vertrieb und Service. Basis der Bewertungen ist eine repräsentative Verbraucherbefragung, die die Tech-Consult GmbH im Auftrag des BITKOM durchgeführt hat. Die Studie steht im BITKOM-Web als kostenloser Download zur Verfügung unter

[http://www.bitkom.org/files/documents/DieZukunftderdigitalenCE_web_\(2\).pdf](http://www.bitkom.org/files/documents/DieZukunftderdigitalenCE_web_(2).pdf).

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. vertritt mehr als 1.000 Unternehmen, davon 850 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Gerätehersteller, Anbieter von Software, IT-Services, Telekommunikationsdiensten und Content. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.